Zeitschrift: Schweizer Schule

Herausgeber: Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz

Band: 13 (1927)

Heft: 8

Rubrik: [Impressum]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 12.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

bindend. Ende März wird die Sefundarlehrerton= ferenz die Borlage und die Abanderungsvorschläge beraten. — Im fleinen Weefen sind auf Beginn des Schulsahres drei Lehrstellen neu zu besetzen, und zwar infolge Demission der bisherigen Inhaber, nämlich: die Unterschule für Lehrerin event. Lehrer (tath. Konfession), Mittelschule (evang. Konf.) und Setundarschule (tath. Konfession). — Die Sekundarschule Flums kann auf eine 25jährige verdienstvolle Wirtsamteit zurüchlichen; der erfte Lehrer derselben, Sr. Biftor Baumgartner, amtiert heute als beliebter Reallehrer an der tath. Kantonsrealschule in St. Gallen. — Hr. Lehrer Gott= fried Gantner wirft ein volles Bierteljahr= hundert in Flums als eifriger Dirigent und Chor= direktor. — In St. Margrethen hat Sr. Real= lehrer Anton Schmon auf End des laufenden Jahres seine Resignation eingegeben.

Graubunden. Für 1926 mußte die Jahressversammlung des katholischen Lehrervereins Grausbünden aus triftigen Gründen unterbleiben und wurde durch eine Delegiertenversammlung ersett, die auf den 13. Januar nach Jlanz einberufen wurde.

Aus dem Tätigkeitsbericht des Borstandes, ersstatet vom Kantonalpräsidenten, Herrn Lehrer Weinzapf, und vom Aktuar, Herrn Prof. Dr. Soliva, ersuhren die Delegiecien, daß für den Besuch von Lehrerezerzitien ein Turnus sestgesett wurde, das mit die vier Sektionen d. R. L. B., Cadi, Lugnez, Chur, Albula der Reihe nach sich daran beteiligen können. Der Kantonalverein änderte seinen Namen ab in : Katholischer Schulverein Graubünden, in der Annahme, Schulfreunde treten eher in einen Schul verein, als in einen Lehrerverein. Der hl. Canisius wurde zum Schukpatron des Bereins erkoren.

Die Jahresversammlung soll dieses Jahr am Osterdienstag im unteren Kantonsteil stattsinden und ein Referat über Pestalozzi anhören. Ob und wie man die Pestalozziseier in den einzelnen Gemeinden durchführen soll, möge jedem einzelnen freigestellt sein.

Könnten die Lehrer die Feier in der Schule nicht so gestalten, daß sie einen Lehrgang über: Pesta= lozzi, Overberg, Pater Girard und Pater Theodo= sius Florentini geben würden?

herr Nat.=Rat Dr. Dedual (Mitglied der fan= tonulen Erziehungstommission) orientierte die Delegierten über die Schulgesetzebung Graubundens.

Laut Regierungsverordnung wurden 1909 die "Gesete, Verordnungen betreffend das Schulwesen im Kanton Graubünden" zusammengestellt und

herausgegeben. Diese Sammlung enthält: 3 Gessetz, 18 Verordnungen und 25 Reglemente etc.

Seit 1909 sind 19 Stüde dieser Gesetzessammlung wieder revidiert worden, sodaß das Chaos wiederum nicht klein ist. Herr Nat.-Rat Dr. Dedual und andere gewiegte Praktiker sind der Meinung, Graubünden besitze keine schleckte Schulgestzgebung— eine Revision verspreche nichts Bessers. Die in Kraft stehende Schulordnung vom Jahre 1859 (also eine alte Jungker!) sei schon schlimmer ausgefallen, als die vorhergehende des Jahres 1842. Uss abwarten— oder wir müssen unsere Kinder und Kindeskinder beauftragen, den richtigen Opportunitätsungenblick— abzuwarten!

Saftpflichtversicherung

Es sind noch viele Mitglieder, die eine gute Haftpflichtversicherung noch nicht zu schätzen wissen. Und doch hat unsere Bersicherung letztes Jahr wiederum für einen einzigen Fall Fr. 180.— bezahlt bei nur Fr. 2.— Jahresprämie. Bersicherte Summen:

Fr. 20,000.— wenn ein Schüler verunglüdt; " 60,000.— wenn mehrere Schüler verunglüden;

" 4,000.— bei Sachichaden durch Schüler.

Lehrerzimmer

Wir unterbrechen für heute (weil's Schmut ziger Donnerstag ist) die Artikelserie über Pestalozzi und geben zwei Mitarbeitern das Wort, die für die heutige Nummer Extrabeiträge geliesert haben, welche nicht gut auf spätere Nummern verschoben werden können.— Wir ditten darum um gütige Nachsicht, auch deswegen, weil verschiedene, z. T. schon längere Zeit gesette Schulnachrichten immer noch der Erlösung harren. Das Versäumte soll möglichst bald nachgeholt werden.— Die Fortsetung der L. R.-Artikel über Pestalozzi ersolgt in Nr. 9.



Redattionsschluß: Samstag.

Berantwortlicher Herausgeber: Ratholischer Lehrerverein der Schweiz, Präsident: W. Maurer, Kamsonalschulinspektor Geigmattstr. 9. Luzern. Aktuar: W. Arnold, Seminarprosessor, Zug. Kasser: Alb Elmiger, Lehrer, Littau Postched VII 1268, Luzern. Postched der Schrittleitung VII 1268.

R mientasse des tatholischer Lehrervereins: Präsident: Jatob Desch, Lehrer, Burged-Bonwil (St. Gallen W.) Kassier: A. Engeler, Lehrer, Krügerstr. 38, St. Gallen W. Postched IX 521.

Beistasse des tatholischen Lehrervereins: Prasident: Alfred Stalder, Turnlehrer, Luzern, Wesemlinstraße 25. Posiched der Hilfstasse R. L. B. A.: VII 2443, Luzern.